

Jahresbericht 2008 des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder,
liebe Eltern, Angehörige und Freunde von Menschen mit einer geistigen Behinderung

Eigentlich schreibe ich lieber über positive Ereignisse, aber wenn ich heute auf das vergangene Jahr zurückblicke, dann komme ich nicht um das Thema Finanzkrise herum. Unglaublich wie schnell und mit welcher Dimension diese Kreditblase der Investmentbanker ihre Spuren hinterlassen haben. Hoffentlich hat diese Krise nicht noch Auswirkungen auf das Sozialsystem.

Bleiben wir doch beim Positiven und da ist mir im letzten Jahr unter anderem die Fussball-EM in der Schweiz mit der "orangenen Welle" (Holland) in Bern und die Sommerolympiade in Peking in schöner Erinnerung.

Ein aussergewöhnlich grosses Ereignis in unserem Verein war im letzten Jahr der Sommeranlass mit dem Besuch des DucatiMonsterClub's (DMC) anlässlich ihres "swissdays 2008". Bei herrlichem Wetter trafen sich unsere Mitglieder und die Motorradfahrer beim Clubhaus der Création Baumann zu einem Grillfest und Smalltalk. Zwischendurch konnten unsere Mitglieder auf dem Areal ein paar Runden auf den Motorrädern mitfahren. Zur Erinnerung an diesen Anlass erhielt jedes Mitglied noch ein T-Shirt vom DMC-Verein. Bei diesem Anlass mit mehr als 130 Teilnehmern stiessen wir vom Vorstand mit den wenigen Helfern an die Grenze der Belastbarkeit. Es wäre gut, wenn wir für solche Aktivitäten, zugunsten der Behinderten, auch auf zusätzliche Hilfe von Mitgliedern zählen könnten. In Zukunft müssen wir uns die Frage stellen, in welcher Form wir solche Veranstaltungen überhaupt noch durchführen können. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Helferinnen und Helfer für ihre Mithilfe nochmals recht herzlich danken.

Die Vereinsreise führte uns dieses Jahr mit dem Car der "Aare Seeland Mobil" ins Technorama nach Winterthur. Petrus meinte es aber an diesem Samstag nicht gut mit uns und liess den ganzen Tag die Schleuse offen. So mussten wir uns auf dem Picknick-Platz im Technorama verpflegen und konnten das Aussenareal nicht geniessen. Im Erlebnispark selber konnten die Teilnehmer mit eigenen Augen und Händen die mechanischen und elektrischen Phänomene erleben und erforschen. Es war ein gelungener und interessanter Ausflug. Leider war auch die Beteiligung unserer Mitglieder an diesem Anlass sehr bescheiden.

Die Geschäfte unseres Vorstandes konnten an vier ordentlichen Sitzungen behandelt werden. An diesen Zusammenkünften wurden vorwiegend die Aktivitäten des Freizeitclubs zugunsten unserer behinderten Menschen diskutiert. Auf der Traktandenliste standen unter anderem ein Vortrag für 2009 und das Jubiläum im Jahre 2010. Für ein wirkungsvolles Auftreten bei unserer Öffentlichkeitsarbeit haben wir uns mit neuem Werbematerial befasst.

Leider beschränkten sich unsere Tätigkeiten zum Leidwesen von insieme Kanton Bern zu sehr auf die Aktivitäten der Behinderten. Der Kanton wünscht sich ein vermehrtes Engagement auch in sachpolitischer Hinsicht. Ohne Beteiligung unserer Mitglieder fehlen uns für diese Anliegen die nötigen Kapazitäten.

Bei insieme Kanton Bern fand im letzten Herbst eine Tagung zum Thema "Zukunftswerkstatt" statt. Unser Verein wurde durch Daniel Nadig und Fritz Schaad an dieser Veranstaltung vertreten. Die Ergebnisse des Workshops haben gezeigt, dass die folgenden vier Schwerpunkte: Aktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit, Politik und Zusammenarbeit für die Anliegen der Behinderten von Bedeutung sind. Wie genau diese Formulierungen umgesetzt werden könnten, wird die Fortsetzung der Zukunftswerkstatt im Frühjahr 2009 zeigen.

Im November fand ein Vortrag zum Thema "Was steht meinem Kind zu?" statt. Herr Daniel Schilliger, Rechtsanwalt bei Procap Olten orientierte uns über die Leistungen der Invalidenversicherung. Die Infoveranstaltung gab einen Überblick über die wichtigsten Leistungen. Er informierte mit einer Checkliste über die Veränderungen der Leistungen wenn das Kind erwachsen wird. Mit ca. 30 Personen war dieser Anlass gut besucht. Wir werden auch in Zukunft versuchen, unsere Mitglieder mit lehrreichen Informationen und Anlässen zu begeistern.

Das Adventsessen im Dezember mit dem Besuch des Samichlaus war auch dieses Jahr ein Erfolg. Über 100 Mitglieder wollten sich von der Wöschhäfchuchi verköstigen lassen. Der Samichlaus erzählte uns eine Weihnachtsgeschichte und brachte für jedes Mitglied ein Chlausesäckli mit einer Mütze mit. Der Abend wurde wieder mit dem Unterhaltungsduo Hölzli-Musig von Maria und Fredy Gilomen aus Gächliwil umrahmt. Sie verstanden es ausgezeichnet bei den anwesenden Mitgliedern entsprechend für Stimmung zu sorgen.

Nun ist es mir ein Anliegen, am Ende des Berichtsjahres allen Vorstandsmitgliedern für die engagierte und angenehme Zusammenarbeit zu danken, insbesondere den Helferinnen und Helfer des Freizeitclubs für die abwechslungsreichen und interessanten Träff's zugunsten der behinderten Menschen. Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an die Heilpädagogische Tagesschule in Langenthal für die Benützung der Lokalitäten. Danken möchte ich auch allen Aktivmitgliedern und Gönnern sowie unseren Spendern für ihre Unterstützung.

Für das bereits begonnene Jahr 2008 wünsche ich allen gute Gesundheit und viel Erfolg.

Euer Präsident

Fritz Schaad